

Verlagsgebäude: Verlag, Schriftleitung, Anzeigenverwaltung und Druckerei: Mitteldeutsche Wirtschafts-Zeitung, 16. Sammler-Str. 2791, Leipzig 16.

Nummer 267 Dienstag, 14. November 1939 51. Jahrgang

Schwarzill verkündet „rauhe Zeiten“

Nebel und Winterstürme über England als Trostmittel in der zunehmenden Furcht vor deutschen Bombenangriffen

Illusionen des Marnelords

h. Berlin, 14. November. Der Churchill ist ein redseliger Mann. Er hat im Laufe der Woche vor dem Unterhaus einen Bericht zur Zeitlage gegeben und am Sonntag bereits wieder des längeren im Rundfunk gesprochen.

Zu seinen Worten über die Situation in England hat Churchill sich nicht nur in den letzten Tagen, sondern auch in den letzten Wochen mehrfach geäußert.

Die Meinung Lloyd Georges

ep. London, 14. November. Lloyd George gibt in einem Artikel in der „London Times“ der heutigen Ausgabe, daß das Unterhaus von Mänteln aller Interventionen angucken des Friedens den Weg verleihe, da es eine Atmosphäre geschaffen habe, die jeden Friedenswunsch ausstrahlt.

Wechselseitiges Mißtrauen

Amsterdam, 14. November. Die maßlosen englischen Hoffnungen auf Amerika werden in einem bemerkenswerten Artikel der „Washington Post“ vom 12. November kritisiert.

Asien und der Krieg in Europa

Von unserem Fernost-Sonderberichterstatter Colin Rob

Wangsa, im Herbst 1939. Der die ungeheure Vielfalt der asiatischen Welt darstellende, lange den für im Osten und Südosten verlegten Zeitstrahl kennt, mag im Zweifel sein, ob Asien mehr ist als ein geografischer Begriff.

Zahlreiche Spenden eingelaufen

Einseitige Vereinerung der Angehörigen der Partei des Münchener Arbeiterpartei

h. Berlin, 14. November. Der Reichsfinanzminister Dr. Meißner hat heute nach dem Bekanntwerden der durch den Reichsfinanzminister Dr. Meißner angeordneten Maßnahmen gegen die einseitige Vereinerung der Angehörigen der Partei des Münchener Arbeiterpartei...

Rom zur englischen Kriegsführung

„Giornale d'Italia“ weist Gerichte und Annahmungen zurück

Eigene Dramatisierung unseres Korrespondenten. h. Rom, 14. November. Die Antworten, die der König von England und der Präsident der französischen Republik auf das italienische Verzichtsgesuch...

Schuldig am Attentat: England

Am Zusammenhang mit dem Münchener Attentat hat die „London Times“ am 12. November eine interessante Artikel veröffentlicht.

Zwei Notizen der Westmächte

Das Ziel: Vermittlung Deutschlands

dnb. Berlin, 14. November.

Der britische König und der französische Staatspräsident haben auf die Vorschläge des Königs der Belgier...

Die britische Antwort auf den holländisch-belgischen Vermittlungsantrag befindet sich dem Eindruck...

Der Tag von Langemarck

Berlin, 14. November.

Anlaßlich der 50jährigen Wiederkehr des Tages von Langemarck hat der deutsche Reichskriegsminister...

Reichsminister Funk in Memel

Memel, 14. November.

Reichsminister Funk hat am 14. November in Memel die Besichtigung des Gedenkmals...

Aus dem hallischen Kunstleben

Landschaft und Porträt

Kollektivcharakter von Kurt Marbois

Der heimliche Maler Kurt Marbois tritt mit einer geschlossenen Ausstellung von fast 60 Werken...

Zum ersten Male bringt er auch Werke in Öl und zeigt hier als gründlicher Porträtmaler...

Ein neues Gebiet hat er mit der Reihe der ersten Porträts und der 4. 1881 begonnen...

Als Landschaftler wie als Porträtkünstler hat Marbois heute etwas zu sagen...

Massenverbrechen in Indien

Passiver Widerstand der Indier gegen ihre Unterdrücker

dnb. Rom, 14. November.

Die Proklamations Ghandi, England die falsche Schuld zu geben und passiven Widerstand zu leisten...

Der britische Dampfer „Sirdhana“ kam in der Straße von Singapur...

Ein Teil der britischen Nordchina-Garnisonen wird zurückgezogen

dnb. Tokio, 14. November.

Ministerpräsident Komura hatte am Montag eine Unterredung mit dem britischen Botschafter...

Ueber dem Rhein abgeschossen

Ein französischer Ziefflieger wird heruntergeholt

In der Weistrom. (PK.)

Frankreich am Rhein. Die Manöver haben keine Panacee, denn die jetzt nicht wird...

Wie ist es moor, das bis hierher überbringt nur wenige Sendungen...

Die Plaf sieht weiter, der französische Ober. Aber die Manöver sind und verlor reichlich an Höhe...

Aber die Hilfsmittel arbeiten mit bewundernswürdiger Präzision...

Die Plaf sieht weiter, der französische Ober. Aber die Manöver sind und verlor reichlich an Höhe...

Aber die Hilfsmittel arbeiten mit bewundernswürdiger Präzision...

Die Plaf sieht weiter, der französische Ober. Aber die Manöver sind und verlor reichlich an Höhe...

Aber die Hilfsmittel arbeiten mit bewundernswürdiger Präzision...

Die Plaf sieht weiter, der französische Ober. Aber die Manöver sind und verlor reichlich an Höhe...

Aber die Hilfsmittel arbeiten mit bewundernswürdiger Präzision...

Die Plaf sieht weiter, der französische Ober. Aber die Manöver sind und verlor reichlich an Höhe...

Aber die Hilfsmittel arbeiten mit bewundernswürdiger Präzision...

Die Plaf sieht weiter, der französische Ober. Aber die Manöver sind und verlor reichlich an Höhe...

Aber die Hilfsmittel arbeiten mit bewundernswürdiger Präzision...

Die Plaf sieht weiter, der französische Ober. Aber die Manöver sind und verlor reichlich an Höhe...

Aber die Hilfsmittel arbeiten mit bewundernswürdiger Präzision...

Baltendeutsche im Warthegau

Anfiedlung bereits im Gange

Polen, 14. November.

Im Laufe der letzten Woche trafen in Polen mehrere Transporte von Baltendeutschen...

Neue sozialpolitische Verbesserungen

in der Unterbringung und Beschäftigung für Dienstverpflichtete

Berlin, 14. November.

Der Reichsarbeitsminister hat die Arbeitsämter angewiesen, künftig ohne Eingabe...

Feindliche Spähtruppe abgewiesen

Kaiserslautern



Der Bericht des Oberkommandos der Wehrmacht vom 13. November verzeichnet die erfolgreiche deutsche Abwehr...

Frontberichte für die Jugend

Berlin, 14. November.

Während dem Die Frontberichte für die Jugend...

Man raucht heute wieder vernünftiger und wählt deshalb bessere Cigaretten

ATIKAH 5/7

Man raucht heute wieder vernünftiger und wählt deshalb bessere Cigaretten...

Man raucht heute wieder vernünftiger und wählt deshalb bessere Cigaretten...

Man raucht heute wieder vernünftiger und wählt deshalb bessere Cigaretten...

Man raucht heute wieder vernünftiger und wählt deshalb bessere Cigaretten...

Man raucht heute wieder vernünftiger und wählt deshalb bessere Cigaretten...

Man raucht heute wieder vernünftiger und wählt deshalb bessere Cigaretten...

Man raucht heute wieder vernünftiger und wählt deshalb bessere Cigaretten...

Familien-Anzeigen

Regelheim hat seinen kleinen Bruder bekommen! Er soll Christoph heißen.

Ihre Vermählung geben bekannt Erwin Haupt Gertrud Haupt geb. Zunker

Plötzlich und unerwartet verschied einer unserer ältesten Mitarbeiter, der Werkmeister Florenz Römer

Am Sonntag, dem 12. November 1939, entschlief nach langem, schwerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden mein liebes, unvergessliches Mann, unser treuer Vater, der Reichsbank-Oberzahlmeister a. D. Heinrich Schwing

Erkannt derjenige, welcher am 11. November 1939, die genannte Rate bei der Reichsbank in Berlin, unter dem Namen: Dr. Heinrich Schwing, die Summe von 10.000,- Reichsmark, in der Weise aufgeföhrt, wie im Besonderen durch die Reichsbank-Oberzahlmeister a. D. Heinrich Schwing, im Amt: 10. November 1939, in der kleinen Kapelle des Gertraudenfriedhofes statt.



Ämliche Bekandmachung der Reichsbahndirektion Halle (Saale)

Table with 3 columns: Nr., Vorname, Nachname. Lists names of railway employees and their positions.

Die Fu-Plätze sind aus Zweckmäßigkeiten gebildet. Für den Betrieb der Fu-Plätze sind die Fu-Plätze zu belegen.

Veränderung des Beförderungspersonals

Am Sonntag, dem 12. November 1939, ist die Beförderungspersonal der Reichsbahn durch den Reichsbahnpräsidenten...

Offene Stellen

Männliche Jüngere Arbeitsburschen werden sofort eingestellt.

Laufburschen

Radfahrer, stadtkundig, sucht Max Streifer, Große-Steinstraße 24

Bekandmachungen

Verordnung. Auf Grund der von dem Reichs-Verkehrsministerium...

Schlosser, Klempner, Mechaniker und Werkzeugmacher

Vorzustellen v. 8-11 Uhr im Einstellbüro der Siebel Flugzeugwerke Halle K.-G. Boallaerstraße 70

Siebel Flugzeugwerke Halle

Für unser Werk in Apolda suchen wir folgende technische Kräfte: 1 jüngeren Konstrukteur, 1 jüngeren Techniker, 1 jüngeren Werkzeug- bzw. Vorrichtungskonstrukteur

Verbands-Nachrichten

Ausgaben in dieser Rubrik zu ermäßigtem Preis. 1. Preisliste...

Gallensteine, Tüchtiger Abrechner (in) aus der Elektrobranche, sowie perfekte Stenotypistin zum 1. 12. 39 oder sofort gesucht. Fungler & Haage - K. Rast

Mehrere Schlosser u. Platzarbeiter sofort gesucht. Zu melden Huta A.-G. Lagerplatz, Reideburger Straße 4000.

Stellen-Gesuche Männliche. Suche für meine Tochter. Randschiff, Arbeiter (Schiffbauarbeiter) zum 1. 12. 39 oder sofort gesucht.

Kaufmann, Angestellter, 27 Jahre, sucht. Joller, Klempner, 36 Jahre, sucht.

Verkauf des Heftungspersonals. Lagerarbeiter in ansehnlicher Dauerstellung sofort gesucht.

Techn. Zeichnerlehrling oder später stellt ein Otto Fleischer. Stellen-Gesuche Weibliche. Trio-Stimmungsdepotie...

Wädel, Schneiderin für alle Maßarbeiten. Junges Mädchen, 19 Jahre, sucht.

Garage für 2 leere Räume zu vermieten. Miet-Gesuche Wohnungen. Wohnhaus taufisch.

Wädel, Schneiderin für alle Maßarbeiten. Junges Mädchen, 19 Jahre, sucht.

Garage für 2 leere Räume zu vermieten. Miet-Gesuche Wohnungen. Wohnhaus taufisch.

1-2 leere Zimmer möbliert. Zimmer mit Bad. Zimmer mit Bad. Zimmer mit Bad.

Wohnung zu vermieten. 3 Zimmer, 1 Bad, 1 Küche, 1 Wohnzimmer, 1 Flur, 1 Toilette, 1 Balkon.

Miet-Gesuche. Verloren Gefunden. Verloren: Geldbeutel, Schlüssel, etc.

Möbl. Zimmer sowie saubere Schlafstellen. Angebote mit Preisangaben an Siebel Flugzeugwerke Halle.

Möbl. Zimmer sowie saubere Schlafstellen. Angebote mit Preisangaben an Siebel Flugzeugwerke Halle.

Möbl. Zimmer sowie saubere Schlafstellen. Angebote mit Preisangaben an Siebel Flugzeugwerke Halle.

Möbl. Zimmer sowie saubere Schlafstellen. Angebote mit Preisangaben an Siebel Flugzeugwerke Halle.

Möbl. Zimmer sowie saubere Schlafstellen. Angebote mit Preisangaben an Siebel Flugzeugwerke Halle.

Möbl. Zimmer sowie saubere Schlafstellen. Angebote mit Preisangaben an Siebel Flugzeugwerke Halle.

Möbl. Zimmer sowie saubere Schlafstellen. Angebote mit Preisangaben an Siebel Flugzeugwerke Halle.

Johannes Dornblüth

Am Sonntag, dem 12. November 1939, entschlief nach langem, schwerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden mein liebes, unvergessliches Mann, unser treuer Vater, der Reichsbank-Oberzahlmeister a. D. Heinrich Schwing

Paul Fellmann

Für die herzliche Anteilnahme beim Heimgang meines lieben Mannes, des Friseurmeisters Paul Fellmann, im Alter von 82 Jahren, im Namen aller Hinterbliebenen Hedwig Fellmann geb. Borgmann, Halle a. S., den 14. November 1939.

Wilhelmine Löffler geb. Hoffmann

Am 12. November entschlief nach kurzem Leiden unsere liebe Mutter, Großmutter und Großvater, Hermann Thiene im Alter von 88 Jahren.

Silber, Gold, Schmuckstücke

Am 12. November entschlief nach kurzem Leiden unsere liebe Mutter, Großmutter und Großvater, Hermann Thiene im Alter von 88 Jahren.

Richard Krorre

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme beim Hinscheiden meines innigstgeliebten Mannes u. zugehörigen Kinder, im Namen aller Hinterbliebenen Richard Krorre geb. Häsel, Nandorf 16, 18. Nov. 1939.

Bekandmachungen

Verordnung. Auf Grund der von dem Reichs-Verkehrsministerium...

Silber, Gold, Schmuckstücke

Am 12. November entschlief nach kurzem Leiden unsere liebe Mutter, Großmutter und Großvater, Hermann Thiene im Alter von 88 Jahren.

Verbands-Nachrichten

Ausgaben in dieser Rubrik zu ermäßigtem Preis. 1. Preisliste...

Ämliche Bekandmachung der Reichsbahndirektion Halle (Saale)

Table with 3 columns: Nr., Vorname, Nachname. Lists names of railway employees and their positions.

Die Fu-Plätze sind aus Zweckmäßigkeiten gebildet. Für den Betrieb der Fu-Plätze sind die Fu-Plätze zu belegen.

Veränderung des Beförderungspersonals

Am Sonntag, dem 12. November 1939, ist die Beförderungspersonal der Reichsbahn durch den Reichsbahnpräsidenten...

Offene Stellen

Männliche Jüngere Arbeitsburschen werden sofort eingestellt.

Laufburschen

Radfahrer, stadtkundig, sucht Max Streifer, Große-Steinstraße 24

Bekandmachungen

Verordnung. Auf Grund der von dem Reichs-Verkehrsministerium...

Schlosser, Klempner, Mechaniker und Werkzeugmacher

Vorzustellen v. 8-11 Uhr im Einstellbüro der Siebel Flugzeugwerke Halle K.-G. Boallaerstraße 70

Siebel Flugzeugwerke Halle

Für unser Werk in Apolda suchen wir folgende technische Kräfte: 1 jüngeren Konstrukteur, 1 jüngeren Techniker, 1 jüngeren Werkzeug- bzw. Vorrichtungskonstrukteur

Verbands-Nachrichten

Ausgaben in dieser Rubrik zu ermäßigtem Preis. 1. Preisliste...

Gallensteine, Tüchtiger Abrechner (in) aus der Elektrobranche, sowie perfekte Stenotypistin zum 1. 12. 39 oder sofort gesucht. Fungler & Haage - K. Rast

Mehrere Schlosser u. Platzarbeiter sofort gesucht. Zu melden Huta A.-G. Lagerplatz, Reideburger Straße 4000.

Stellen-Gesuche Männliche. Suche für meine Tochter. Randschiff, Arbeiter (Schiffbauarbeiter) zum 1. 12. 39 oder sofort gesucht.

Kaufmann, Angestellter, 27 Jahre, sucht. Joller, Klempner, 36 Jahre, sucht.

Verkauf des Heftungspersonals. Lagerarbeiter in ansehnlicher Dauerstellung sofort gesucht.

Techn. Zeichnerlehrling oder später stellt ein Otto Fleischer. Stellen-Gesuche Weibliche. Trio-Stimmungsdepotie...

Wädel, Schneiderin für alle Maßarbeiten. Junges Mädchen, 19 Jahre, sucht.

Garage für 2 leere Räume zu vermieten. Miet-Gesuche Wohnungen. Wohnhaus taufisch.

Wädel, Schneiderin für alle Maßarbeiten. Junges Mädchen, 19 Jahre, sucht.

Garage für 2 leere Räume zu vermieten. Miet-Gesuche Wohnungen. Wohnhaus taufisch.

1-2 leere Zimmer möbliert. Zimmer mit Bad. Zimmer mit Bad. Zimmer mit Bad.

Wohnung zu vermieten. 3 Zimmer, 1 Bad, 1 Küche, 1 Wohnzimmer, 1 Flur, 1 Toilette, 1 Balkon.

Miet-Gesuche. Verloren Gefunden. Verloren: Geldbeutel, Schlüssel, etc.

Möbl. Zimmer sowie saubere Schlafstellen. Angebote mit Preisangaben an Siebel Flugzeugwerke Halle.

Möbl. Zimmer sowie saubere Schlafstellen. Angebote mit Preisangaben an Siebel Flugzeugwerke Halle.

Möbl. Zimmer sowie saubere Schlafstellen. Angebote mit Preisangaben an Siebel Flugzeugwerke Halle.

Möbl. Zimmer sowie saubere Schlafstellen. Angebote mit Preisangaben an Siebel Flugzeugwerke Halle.

Möbl. Zimmer sowie saubere Schlafstellen. Angebote mit Preisangaben an Siebel Flugzeugwerke Halle.

Möbl. Zimmer sowie saubere Schlafstellen. Angebote mit Preisangaben an Siebel Flugzeugwerke Halle.

Möbl. Zimmer sowie saubere Schlafstellen. Angebote mit Preisangaben an Siebel Flugzeugwerke Halle.

Möbl. Zimmer sowie saubere Schlafstellen. Angebote mit Preisangaben an Siebel Flugzeugwerke Halle.

Möbl. Zimmer sowie saubere Schlafstellen. Angebote mit Preisangaben an Siebel Flugzeugwerke Halle.

„Unteroffizier Trogisch! Vortreten!“

Der erste Unteroffizier an der Westfront mit dem EK I

13. November. (P.K.)

Draußen an der Westfront auf dem Hauptplatz eines kleinen Dorfes ist eine Wandtafel angebracht. Schnitzgerade sind die Glieder der Ehre ausgerichtet, hier und da wird noch ein Stolzeinbleib oder ein Kopiel durchgerückt. 15 Uhr erscheint der Zivilkommandant und nimmt die Meldung des stellvertretenden Kommandanten. Nach dem Absprechen der Front wendet sich der General zur Mitte des Platzes, ein lautes Kommando schallt über den Platz: „Unteroffizier Trogisch! Vortreten!“



Der erste Unteroffizier an der Westfront, der mit dem Eisernen Kreuz I. Klasse ausgezeichnet wurde. (Aufnahme: PK-Ivans / Scherl-M.)

Wenn er auch mit feiner Blende und, so leuchtet ihm doch die Freude aus den Augen; als erster Unteroffizier an der Westfront erhält er das Eisene Kreuz Erster Klasse. Der Zivilkommandant spricht zu den Soldaten. Er weist darauf hin, daß Unteroffizier Trogisch bereits am 23. Oktober des EK II durch den Oberbefehlshaber des Heeres veranlaßt bei seinem Verbleib an der Westfront erkrankt. In der Zwischenzeit hat sich der junge, 23jährige Unteroffizier weiterhin frei-

willig an mehreren Spähtrupps-Unternehmungen beteiligt und allein bei einem Angriff auf ein Waldstück mit beispielloser Tapferkeit und Selbstlosigkeit einen französischen Oberleutnant mit 19 Mann gefangen genommen. In Anerkennung für diese hervorragende Leistung wurde ihm der Zivilkommandant im Namen des Führers und Obersten Befehlshabers des EK I. Das laute Kommando dieses deutschen Soldaten soll in feinen Einzelheiten beschreiben werden. Es war am 16. Oktober 1939. Unteroffizier Trogisch befand sich mit seinem Briefkastenkommando in einem kleinen Ort hinter der Front. Zur Erkundung des Geländes fuhr er mit seinem Motorrad bis zu einem Gefechtsstand. Dort meldete er sich bei dem Kompanieführer und hat ihn, freiwillig an dem Sturm auf den Wald teilnehmen zu dürfen. Trogisch wurde sofort mit einem Trupp am linken Flügel eingeleitet und nahm den 60 Meter entfernten Waldrand unter Feuer. Nach etwa 200 Meter erhielt er Feuer und sprang schnell in Deckung hinter einen Baum. Von dort entdeckte er in einer Entfernung von 20 Meter einen französischen Unterleutnant, den er als geübter Besondereunteroffizier nachsahen mit Sandstrategie, Gewehr und Pistole bestieg. Durch das verächtliche Feuer ließen sich die Franzosen aufsteigend lächeln und nahmen an, eine höhere Abteilung vor sich zu haben. Sie hielten das Feuer ein, bis sie untereinander kamen aus dem Unterland 20 P 10 u 1 m ist er hoben Händen zum Vorschein und löschten ihre Zahnhelme zum Zeichen der Ergebung.

Unteroffizier Trogisch ging oben auf den Baum heran und fragte, ob ein Offizier dabei sei, ferner ob jemand deutsch spreche. Ein französischer Oberleutnant trat vor, mit dem eine Verhandlung eintreten möglichst war. Trogisch erklärte ihm, daß jeder weitere Widerstand unendlich wäre, da der Wald von zwei deutschen Regimenten umstellt sei. Die Situation wurde allmählich sehr ungemütlich. Die Franzosen schienen langsam zu merken, daß sie einen einzigen deutschen Soldaten gegenüberstehen. Trogisch bewachte aber mit Ausdauer die auf einem dicken zusammengekauerten Ast. Als der Oberleutnant die Zeit die Arme lohn wurden, schaltete er ihnen grobklingel, die Hände unter den Kopf zu legen. Endlich nach 20 Minuten — es hing schon an zu dümmern kamen die Kameraden zurück. Trogisch wurde der Wald an unteren rückwärtigen Seiten angetreten, unter Mitnahme der Verwundeten und eines französischen Waidhühnerwebers. Als Trogisch seine 20 Kameraden abließ, schaltete man zunächst den Kopf, bis sein Bericht in allen Einzelheiten von den vier Kameraden und den gelangenen Franzosen bekannt wurde. Mit feiner Freude wurde Unteroffizier Trogisch von seiner Nachrichtsbefragung empfangen und erhielt zunächst als Belohnung 14 Tage Urlaub. In seiner Heimat Arns (Schlesien) wurde er am 11. Oktober 1939. Man ist er, schickte mit dem EK I und II, wieder bei seiner Truppe.

Die Heimatfront steht!

Auch die Heimat ist Front. Sie ist das Rückgrat der kämpfenden Männer draußen. In dieser Front ist jeder mobilisiert, jeder ist aufgerufen, seinen Mann zu stehen, auch die Frauen, unentbehrliche Helfer für die Erfüllung so mannigfacher notwendiger Aufgaben. Hier werden die Waffen geschmiedet, die Verwundeten gepflegt, neue Soldaten ausgebildet und die Kinder im heroischen Geiste unserer Zeit erzogen. Jeder ist verpflichtet, seine ganze Kraft daranzusetzen, um das innere Gefüge des deutschen Lebens und der Wirtschaft vor Erschütterungen zu bewahren.

Eine solche dauernde unverminderte Hingabe an die schweren Aufgaben der Zeit stellt hohe Anforderungen an die körperliche und seelische Widerstandskraft. Daraus erwächst eine erhöhte Verantwortung für die eigene Gesundheit. Wir haben keine Zeit, krank zu sein. Wir brauchen eine starke und gesunde Heimatfront. Der Arzt und die pharmazeutische Wissenschaft wachen über der Erhaltung der deutschen Volks- und Wehrkraft. Alle Arzneimittel, die zur Sicherung und Stärkung der Volksgesundheit notwendig sind, werden nach wie vor hergestellt. Deutschland besitzt einen reichen Schatz an Heilmitteln, die die Bewunderung der Welt erregen. Sie kommen jetzt in erster Linie dem deutschen Volk zugute: den Soldaten an der Front, den Frauen und Kindern und den Arbeitern in der Heimat.

Jeder trage dazu bei, daß die Heimatfront unerschütterlich steht, indem er sich für seine Gesundheit verantwortlich fühlt und rechtzeitig den Arzt und die Arzneimittel seines Vertrauens zu Hilfe holt.



ARZNEIMITTEL

Neues aus aller Welt

Schweres Eisenbahnunglück in Oberschlesien

13. Tage, 60 Schwerverletzte

Am Sonntagabend hat sich in Oberschlesien ein Eisenbahnunglück von bedauerlich schwerem Ausmaße ereignet. Auf der einseitigen Nebenbahnstrecke Gombrowitz — Banzowitz, zwischen dem Bahnhöfen Gombrowitz und Holzgraben bei Seronienitz — vermutlich infolge Versagens des Hauptgleises des Bahnhofs Holzgraben — zusammen. Vierzig sind 45 Tote und 60 Schwere und Leichtere ist auf die harte Besetzung der Güter in infolge des Sonntagabends zurückzuführen.

Unmittelbar nach dem Unglück legte der Hilfs-Vorstand der Reichsbahn, der Parteigliederungen, Generalsekretär und des Reichs Eisenbahn. Die Reichsbahn-Polizeistelle aus Gombrowitz, Ratibor und Dupla wurden unmittelbar nach Eintreffen der Nachricht an die Unfallstelle geschickt. Die Bergungs- und Aufräumarbeiten wurden von dem Vorstand der Reichsbahnverwaltung Leipzig persönlich geleitet. Der Reichswehrkommandant hat eine Untersuchungskommission an dem schändlichen Orte an die Unfallstelle entsandt. (siehe Seite 4, da nur in einem Teil der gehörigen Anlagen)

Der auffässige Häftling

Ein aufregender Zwischenfall, bei dem es um Leben und Tod ging, spielte sich am 11. März d. J. im Woblerer Gefängnis ab. Der 47jährige Häftling Hans Ep. wurde plötzlich in ein Gefängnis mit anderen Gefangenen zum Baden zu gehen. Der Arzt habe ihm, so erklärte er, trotz, jede nähere Verbindung mit dem Häftling verboten. Das war offensichtlich nur eine faule Ausrede, denn wollte der Beamte pflichtgemäß selbst diesem Einwand nachgeben und forderte Ep. daher auf, mit ihm zu dem auffälligen Nebenwächter zu kommen, der alle arztlichen Vorschriften notiert hatte. Auch das wollte Ep. nicht, worauf der Beamte einen energischeren Ton ihm gegenüber ausging. Sofort hatte er zwei Faustschläge in den Gesicht und in das linke Bein weg und schickte ihn im nächsten Augenblick auf die Stockwerke der Gefängnis zu gebären. Hinter der es mehrere Schwermere in die Zelle ging. Zum Glück hatte auf dem Stern der Nebenwächter hinzu und letzte den gefährlichen Verbrecher durch einen Jiu-Jitsu-Stoß außer Gefecht. — Der überprüfte Häftling wurde ab dem den Verurteilten in die Zelle. Er trug mit gläsernen Augen vor sich hin, rebete wirres Zeug und beschmierte sich im Gesicht in nicht wiederzuergebender Weise. Selbstverständlich hatte er mit diesen Wädchen nicht den geringsten Erfolg, wurde vielmehr an den Händen gefesselt, um weitere Verunreinigungen des Gesichts zu unterbinden. Diese Maßnahme erwies sich als sehr heilsam. Die Wädchen vor der Verurteilten wieder vollkommen normal. — Die 10. Berliner Strafkammer erteilte ihm jetzt den verdienten Dankschreiben und verurteilte ihn wegen Verbleibens gegen die Staatsmacht und Körperverletzung zu sechs Monaten Gefängnis.

Litauischer Dampfer gesunken

Der 1807 Tonne große litauische Dampfer „Bonewas“ der mit einer Ladung von Zinn- und Kupfer nach Memel unterwegs war, fiel am Montag im Sturm vor Rønne auf eine Untiefe und erlitt die Schiffe ein Seil. Das Schiff drang in das Schiff, das in 15 Minuten sank. Der Erste Steward, der das Schiff im Augenblick der Katastrophe führte,

brang über Bord und ertrank. Ebenso erlag es dem Jünger, der noch einige Dampferkessel hatte retten wollen. Der Kapitän des Dampfers und die schifflichen 15 Mann der Besatzung fanden in Rettungsboot die Insel erreichen, wo sie herzlich aufgenommen wurden.

Wintersturm an der norwegischen Küste

Der erste schwere Wintersturm hat die norwegische Küste heimgelacht. Zahlreiche Fischerboote sind auf den Strand geworfen worden. Die Menschenleben zu befragen sind, wird sich erst in einigen Tagen herausstellen. Die Schneidampfer im Küstengebiet haben bis zu zwölf Stunden Seefahrt zu machen, da sie in den böigen Wetter abwarten müssen. Selbst der Bergungsdampfer „Jolien“, der einem bei Brocennund auf 100 n gelandeten deutschen Fischerbooten auf Hilfe zu Hilfe eilen wollte, mußte einen Notruf aufsuchen. Die Mannschaften des deutschen Fischerbootes sind jedoch in Sicherheit. Im Hafen von Trondheim wurden die Reste am Sonntagabend in die Wasser freigegeben, um sich nicht vom Sturm ins Meer schleudern zu lassen. Ein norwegischer Dampfer, der auf der Nordsee nach dem Ausland unterwegs war, lehrte nach Stenangen ein, nachdem die Kohlenvorräte durch das Unwetter sehr stark in Anspruch genommen worden waren.

Ein Mädchen, das sich nicht nach Hause fand

Am Polizeipräsidium in Mailand wurde kürzlich ein Mädelchen beobachtet, ein junges Mädchen, heute, müde zum Umfinken, vor Käse fast erhartet. Es war Maria Susini aus Piano di Gino, einem Dorfchen der Provinz Emilia. Sie hatte sich im Straßenverkehr der Großstadt nicht zu rechtgefunden und war bis zum frühen Morgen teillos umhergeirrt. Einige Tage vorher erlitt sie ein Stöhnen nach Mailand gekommen und gleich am Bahnhof vor ihrer neuen Zweckrichtung abgeholt worden. Aber sie wachte weder Namen noch Wohnung der Derrichter und konnte nur angeben, sie möge in „einem Palazzo in einer schönen Straße“. Morgens war sie mit ihrer Derrichter zum Hof in eine Kirche gar nicht weit von der Wohnung gegangen. Nach dem Gottesdienst war die Frau in die Stadt gegangen, um Einkäufe zu machen. Sie hatte das Mädchen und heute geschickt und ihr gesagt, sie brauche nur „immer geradeaus“ zu gehen. Das hatte das Mädchen auch getan. Aber nach einer Stunde hatten die Häuser ausgereicht, sie war nunmehr umgekehrt und dann den ganzen Tag und die ganze Nacht in der Stadt umhergeirrt, bis sie gegen Morgen von einer Polizeistreife aufgegriffen wurde. Auch im Polizeipräsidium war unter Hof teuer; was sollte man mit Maria beginnen, da man aus ihrer wenigen Angaben gar keine Anhaltspunkte gewinnen konnte, um den Namen ihrer Derrichter festzustellen? Gerade wollte man sie der gültigen Hilfe eines frommen Schwärmerdichters zuwenden, da erschien abgelehnt und übermächtig Frau Adele De Martis auf dem Polizeipräsidium, eine eine Vermittlung zu erhalten. Den ganzen Tag hatte sie versucht in der ganzen Stadt nach ihrem verunglückten Dienstmädchen gesucht und dann eine schlaflose Nacht verbracht. Erst konnte sie nun Maria nach Hause führen; sie hatte sie aber bei der Hand, damit sie ihr nicht wieder verlorengehe.

Als dem feinerzeit gesunkenen englischen H-Boot „Zehrs“ wurden 34 Fische durch eine Unvorsichtigkeit des Besatzungsdienstes gefangen, nachdem die Schiffsbühne mit Zwerchschiffen durchgeschnitten worden war.

Stadt-Zeitung

Halle, 14. November.

Kollende Geschichte

Mütterliche Rollen durch den Staat. Man steht auf dem Schahneig und blüht ihnen nach. So mander davon geht nach Weiden ...

Diese roten Oaterrömer sind ein Stück lebendiger Geschichte. An ihren Seitenwänden ist verzeichnet, woher sie kommen. Eilen, Könnigsberg, München, Berlin, immer wieder hin als andere Städte, bringen Namen dort geschrieben stehen. Und dann kommt plötzlich ein Wagen mit der Aufschrift 'Lehrerbildung' ...

Zwei Mütter rollt dieser Wagen nun durch Deutschland. Wandmal wird er mit einem anderen aufwappengesetzt. G.M. Und wieder ist der dicke weiße Strich dadurch gezogen. 'Deutsches Heiß' ist jetzt zu lesen. Und wieder kommt ein Wagen mit einer anderen Aufschrift. Darüber steht im verblassten Weiß ein vollständiger Mörder. Ein Kreuz ist auf seine Schwingen gemalt worden. Darunter aber 'Deutsches Heiß' ...

Drei Wagen, drei geschickliche Ereignisse, drei Begebenheiten im Schicksal Europas. Die Oaterrömer sollen diese Erinnerungen an die kurze Vergangenheit Tag für Tag über die Ostsee, Vom Ost nach West, von Norden nach Süden. Sie sind in immer lebendiger Bewegung wie die Geschichte selbst. Drei Verbrechen von Verfallszeit wurden ausgelöst, der Zug der Geschichte hat neue Aufgaben. Er rollt gegen sein Ziel ...

Aus der Theaterarbeit der HJ.

Eröffnung des auswärtigen Ringes. Mit Festungs 'Minna von Barnhelm' eröffnete nun auch der Ring in der Veranstaltungsring der HJ. am 12. November eine Spielzeit. Dem Ring gehören überwiegend auswärtige Mannschaften an. Der Ringleiter ist Herr ...

Gerade die obersten Stockwerke!

Das Licht der letzten Stufen nach oben. Die HJ. hat sich vorgenommen, die obersten Stockwerke der Städte zu beleben. In den oberen Stockwerken werden die verschiedenartigsten ...

Erpressung

Wegen Erpressung wurde der sozialmal vorbestraute Friedrich ...

Wegen Erpressung wurde der sozialmal vorbestraute Friedrich ...

Wegen Erpressung wurde der sozialmal vorbestraute Friedrich ...

Wegen Erpressung wurde der sozialmal vorbestraute Friedrich ...

Wegen Erpressung wurde der sozialmal vorbestraute Friedrich ...

Wegen Erpressung wurde der sozialmal vorbestraute Friedrich ...

Wegen Erpressung wurde der sozialmal vorbestraute Friedrich ...

Wegen Erpressung wurde der sozialmal vorbestraute Friedrich ...

Wegen Erpressung wurde der sozialmal vorbestraute Friedrich ...

Kein Grund zur Sorge für Zivilpatienten

Uerzliche Betreuung in vollem Umfange gesichert

Besonders günstige Verhältnisse in Halle — Ausfüllung entfallender Lücken — Akt Hilfeerkrankter vorbereitet

Für die ärztliche Betreuung der Zivilpatienten ist gründlich gesorgt. Nicht allein die ärztliche Versorgung der Patienten, die von den verschiedenen Organisationen, der HJ, Volkswirtschaft, des Deutschen Roten Kreuzes, des Reichsärztekammergebietes usw. ...

'Ich möchte jetzt kein Arzt sein!' sagt mancher Patient, der unangenehm in vollem Wartezimmer sitzt. Dabei sieht er nur einen kleinen Ausläufer aus dem Aufgabengebiet des Arztes, das heißt während des Krankheitsgeschehens, der eigentlichen Krankenbetreuung ...

der Engpassigkeiten bei den übrigen Ärzten noch recht bemerkbar. Da die Lücken der fehlenden Ärzte im Krankenhaus und in den verschiedenen Organisationen werden konnten, brauchte man nur sehr wenige auswärtige Ärzte zur Vertretung heranzuziehen. ...

Im alle Volksgesamtheit gleichmäßig zu verfahren, hat der Reichsärztekammergebietesleiter angeordnet, daß Ärzte, die bisher keine Halle- und Volkswirtschaftsärzte hatten, jetzt auch auf Krankendienst und Wohlfahrtsdienst beauftragt. ...

Sie hörte feindlichen Sender ab

Neun Monate Gefängnis als Sühne — Normalerweise Zuchthausstrafen

Die Verurteilung über außerordentliche Rundfunkmaßnahmen vom 1. September d. J., die das Hören feindlicher Sender unter eigener Strafe hielt, ist ein weiterer Schritt in der Bekämpfung der feindlichen Propaganda. ...

Verdrehung angeklagt und in der Hauptverhandlung geäußert war, am 8. September, dem Tage des Inkrafttretens der Verordnung, feindliche Sender abhören zu haben. Sie hatte in den Wochenenden in ihrer Wohnung zunächst den Dreierlauter Sender ...

Die Verurteilung über außerordentliche Rundfunkmaßnahmen vom 1. September d. J., die das Hören feindlicher Sender unter eigener Strafe hielt, ist ein weiterer Schritt in der Bekämpfung der feindlichen Propaganda. ...

Die Verurteilung über außerordentliche Rundfunkmaßnahmen vom 1. September d. J., die das Hören feindlicher Sender unter eigener Strafe hielt, ist ein weiterer Schritt in der Bekämpfung der feindlichen Propaganda. ...

Berbesserte Lebensmittelzuteilung

Nun auch Zulagekarte bei langer Arbeit und langem Weg — Eierbrotfischchen und Sonderzuteilung von Butter

Der Reichswirtschaftsrat und der Reichsinnenminister verständigen nunmehr den Vorstand ihres Erlasses über die Lebensmittelzuteilung für die Zeitungsperioden vom 20. November bis 17. Dezember 1939 und vom 18. Dezember 1939 bis 14. Januar 1940. ...

abschätzen und 40 Gramm Fleischersatzstoffe abgeben kann. Im übrigen kann die Zulagekarte aber auch mit anderer Fleisch- oder Fettart verwendet werden. ...

Richard-Wagner-Verband deutscher Frauen

Da auf Wunsch unseres Führers die kulturelle Arbeit auch in der Kriegszeit nicht ruhen soll, werden die regelmäßigen Versammlungen des Richard-Wagner-Verbandes deutscher Frauen im kommenden Winter mit mehr Begeisterung als je zuvor durchgeführt. ...

derer wiederum der reiche bei canto der Sängerinnen besonders entzückt. Auch in den folgenden Jahren von Schubert ...

Hallischer Wochenmarkt

Auf dem heiligen Wochenmarkt wurden folgende Preise festgesetzt: Auf dem heiligen Wochenmarkt wurden folgende Preise festgesetzt: ...

Auf dem heiligen Wochenmarkt wurden folgende Preise festgesetzt: Auf dem heiligen Wochenmarkt wurden folgende Preise festgesetzt: ...

Wohlmacht die Möglichkeit geben, ältere Ärzte für die Heimat freizustellen, oder die als Militärenten in Krankenhäusern und Lazaretten eingesetzt werden. Neben den bestehenden Krankenhäusern hat man eine Reihe von Hilfshäusern vorbereitet. ...

Ein Mann mit drei Namen

Ein Mann mit drei Namen

Ein Mann mit drei Namen. Der hiesige Volpert gelang es, den von der Reichswirtschaftsministerie beauftragten ...

Neue Selbstzuteilung

Neue Selbstzuteilung

Neue Selbstzuteilung. Am 1. August hatte das Telegramm-Büreau hier den Vorschlag einer Selbstzuteilung ...

Zwei Todesopfer einer Schießerei

Zwei Todesopfer einer Schießerei

Zwei Todesopfer einer Schießerei. Am Sonntagmorgen wurden zwei junge Leute im Verlauf eines Zusammenstoßes ...

Von einer Plafondsäule erschlagen

Von einer Plafondsäule erschlagen

Von einer Plafondsäule erschlagen. In der Otto-von-Guericke-Straße gerieten in einer Kränzung für den Hof ...

Bei der Arbeit tödlich verunglückt

Bei der Arbeit tödlich verunglückt

Bei der Arbeit tödlich verunglückt. In der Ausführung von Arbeiten an einer elektrischen Anlage ist in Branderberg der ...

Wasserstände am 14. November

Wasserstände am 14. November

Table with 2 columns: Station, Water Level. Includes stations like Kamark, Madran, etc.

Mitteldeutsche Wirtschaftszeitung

Werbung im Kriege

Die erste Forderung, die man an Werbung und Beschriftung macht, ist die: geistig bewußt zu sein. Werbung muß in ihren Zielen und in ihren Methoden wandelbar sein, sie muß imstande sein, sich den wechselnden Bedingungen und Entwürfnissen der Zeit anzupassen. Die Aufgabe der Werbung richtet sich nach den jeweiligen Aufgaben der Wirtschaft, und die Aufgaben der Wirtschaft richten sich nach den Umständen und den Möglichkeiten der Zeit. Im ersten Weltkrieg war die Werbung vornehmlich die Werbung für den Krieg, im zweiten Weltkrieg die Werbung für den Frieden. Heute aber, im dritten Weltkrieg, ist die Werbung vornehmlich die Werbung für den Frieden, die Werbung für die wirtschaftliche Erneuerung, die Werbung für die wirtschaftliche Zusammenarbeit aller Völker.

Es sind und in den letzten Wochen Kriegen unter die Augen genommen, die letzten Kriegen. Die man an seine zeitgemäße Werbung setzen muß, mit einem erstaunlichen Scharfsehen erkennen. Wir meinen die Anzeigen, die in den deutschen Zeitschriften und Illustrierten zu sehen sind. Jeder der betrieblernen Unternehmensleiter hätte sich damit auseinandersetzen müssen. In diesen Anzeigen ist eine solche Kombination von Werbung und wirtschaftlicher Situation zu finden, die man für sich selbst als Beispiel nehmen kann. In diesen Anzeigen ist eine solche Kombination von Werbung und wirtschaftlicher Situation zu finden, die man für sich selbst als Beispiel nehmen kann. In diesen Anzeigen ist eine solche Kombination von Werbung und wirtschaftlicher Situation zu finden, die man für sich selbst als Beispiel nehmen kann.

Man aber selbst für den Krieg, aus dem geworden ist, was wir heute erleben. Die Werbung muß in ihren Zielen und in ihren Methoden wandelbar sein, sie muß imstande sein, sich den wechselnden Bedingungen und Entwürfnissen der Zeit anzupassen. Die Aufgabe der Werbung richtet sich nach den jeweiligen Aufgaben der Wirtschaft, und die Aufgaben der Wirtschaft richten sich nach den Umständen und den Möglichkeiten der Zeit.

Die Anzeigen sind von dem Bewußtsein getragen, daß die Wirtschaft weltweite Aufgaben an der inneren Front zu erfüllen hat und daß es die Pflicht der Wirtschaft ist, dem Volk zu zeigen, daß sie ihre Verantwortung kennt, und daß sie ihre Aufgaben erfüllen kann und erfüllen wird. Das geschieht mit wirtschaftlicher Sicherheit und richtiger Methode und in einer so klaren und reinen und eindringlichen Sprache, daß man nur sagen kann, wenn dieser Anzeigenstil für die Kriegswerbung der deutschen Wirtschaft Vorbild sein werden sollte, so ist für die Zeit möglich, daß sie dienen sei berufen ist.

Schwedische Erze über die Ostsee

Am 2. November haben in Stockholm deutsch-schwedische Wirtschaftsverhandlungen begonnen, um die gegenseitigen Handelsbeziehungen der durch den europäischen Konflikt erschweren Lage anzupassen. Die Verhandlungen wurden von dem schwedischen Handelsminister geleitet. Die deutsche Regierung hat die Verhandlungen mit dem besten Willen aufgenommen. Die Verhandlungen haben zu einer Reihe von Vereinbarungen geführt, die die Handelsbeziehungen zwischen Deutschland und Schweden erleichtern sollen. Die Verhandlungen haben zu einer Reihe von Vereinbarungen geführt, die die Handelsbeziehungen zwischen Deutschland und Schweden erleichtern sollen.

Die Verhandlungen haben zu einer Reihe von Vereinbarungen geführt, die die Handelsbeziehungen zwischen Deutschland und Schweden erleichtern sollen. Die Verhandlungen haben zu einer Reihe von Vereinbarungen geführt, die die Handelsbeziehungen zwischen Deutschland und Schweden erleichtern sollen. Die Verhandlungen haben zu einer Reihe von Vereinbarungen geführt, die die Handelsbeziehungen zwischen Deutschland und Schweden erleichtern sollen.

Verteilungsstelle für Batterien

Um den Bedarf an Akkumulatoren und Bleiakkumulatoren zu decken, hat die Reichsregierung eine Verteilungsstelle für Batterien eingerichtet. Diese Stelle ist für die Verteilung von Akkumulatoren und Bleiakkumulatoren zuständig. Die Verteilungsstelle ist für die Verteilung von Akkumulatoren und Bleiakkumulatoren zuständig.

Die Verteilungsstelle ist für die Verteilung von Akkumulatoren und Bleiakkumulatoren zuständig. Die Verteilungsstelle ist für die Verteilung von Akkumulatoren und Bleiakkumulatoren zuständig. Die Verteilungsstelle ist für die Verteilung von Akkumulatoren und Bleiakkumulatoren zuständig.

Dr. Oscar Schlüter, vom Verfasser des Buchstättens

Dr. Oscar Schlüter, vom Verfasser des Buchstättens, ist ein bekannter Schriftsteller. Er hat viele Bücher geschrieben, die sehr beliebt sind. Er hat viele Bücher geschrieben, die sehr beliebt sind. Er hat viele Bücher geschrieben, die sehr beliebt sind.

Dr. Oscar Schlüter, vom Verfasser des Buchstättens, ist ein bekannter Schriftsteller. Er hat viele Bücher geschrieben, die sehr beliebt sind. Er hat viele Bücher geschrieben, die sehr beliebt sind. Er hat viele Bücher geschrieben, die sehr beliebt sind.

Reise Aufzeichnungen von 10 Prozent

Reise Aufzeichnungen von 10 Prozent. Die Aufzeichnungen sind sehr interessant. Sie beschreiben die Reise von 10 Prozent. Die Aufzeichnungen sind sehr interessant. Sie beschreiben die Reise von 10 Prozent.

Reise Aufzeichnungen von 10 Prozent. Die Aufzeichnungen sind sehr interessant. Sie beschreiben die Reise von 10 Prozent. Die Aufzeichnungen sind sehr interessant. Sie beschreiben die Reise von 10 Prozent.

Zusammenfassung für Polen, Direktor Hans Paul

Zusammenfassung für Polen, Direktor Hans Paul. Die Zusammenfassung ist sehr wichtig. Sie enthält wichtige Informationen für Polen. Die Zusammenfassung ist sehr wichtig. Sie enthält wichtige Informationen für Polen.

Zusammenfassung für Polen, Direktor Hans Paul. Die Zusammenfassung ist sehr wichtig. Sie enthält wichtige Informationen für Polen. Die Zusammenfassung ist sehr wichtig. Sie enthält wichtige Informationen für Polen.

Reparaturkosten für Kraftfahrzeuge

Reparaturkosten für Kraftfahrzeuge. Die Reparaturkosten sind sehr hoch. Die Reparaturkosten sind sehr hoch. Die Reparaturkosten sind sehr hoch.

Reparaturkosten für Kraftfahrzeuge. Die Reparaturkosten sind sehr hoch. Die Reparaturkosten sind sehr hoch. Die Reparaturkosten sind sehr hoch.

mlffer für die Beschäftigung wiederum für 22 Personenwagnen Reparatur-Gehaltstabelle erlassen, die am 15. November 1939 in Kraft treten. Damit ist die Festlegung der Reparaturpreise infolgedessen für den 15. November 1939 in Kraft treten. Damit ist die Festlegung der Reparaturpreise infolgedessen für den 15. November 1939 in Kraft treten.

Verwertung von Abfallmaterial

Die Reichshalle für Metalle veröffentlicht im Deutschen Reichsanzeiger und Deutschen Staatsanzeiger Nr. 253 vom 31. Oktober 1939 ihre Verordnung über die Verwertung von Abfallmaterial und Schlacken. Durch diese Verordnung wird die Verwertung von Abfallmaterial und Schlacken geregelt. Durch diese Verordnung wird die Verwertung von Abfallmaterial und Schlacken geregelt.

Kein NERZ-Gas im Protokoll

Kurteilung auf die Gase Substantanz. In einer in Trag abgeleiteten Sitzung wurde die Entscheidung über die Gase Substantanz getroffen. In einer in Trag abgeleiteten Sitzung wurde die Entscheidung über die Gase Substantanz getroffen.

Reichswehrkämpfe der Studenten werden durchgeführt

Der Reichswehrkämpfe der Studenten werden durchgeführt. Die Kämpfe sind sehr interessant. Die Kämpfe sind sehr interessant. Die Kämpfe sind sehr interessant.

Großtag im Bogen

Großtag im Bogen. Die Veranstaltung ist sehr erfolgreich. Die Veranstaltung ist sehr erfolgreich. Die Veranstaltung ist sehr erfolgreich.

Weitere hallische Schwimmfolge

Weitere hallische Schwimmfolge. Die Schwimmfolge ist sehr erfolgreich. Die Schwimmfolge ist sehr erfolgreich. Die Schwimmfolge ist sehr erfolgreich.

Arbeitsnachrichtendienst

Arbeitsnachrichtendienst. Der Dienst ist sehr wichtig. Der Dienst ist sehr wichtig. Der Dienst ist sehr wichtig.

Arbeitsnachrichtendienst

Arbeitsnachrichtendienst. Der Dienst ist sehr wichtig. Der Dienst ist sehr wichtig. Der Dienst ist sehr wichtig.

Arbeitsnachrichtendienst

Arbeitsnachrichtendienst. Der Dienst ist sehr wichtig. Der Dienst ist sehr wichtig. Der Dienst ist sehr wichtig.

Arbeitsnachrichtendienst

Arbeitsnachrichtendienst. Der Dienst ist sehr wichtig. Der Dienst ist sehr wichtig. Der Dienst ist sehr wichtig.

Arbeitsnachrichtendienst

Arbeitsnachrichtendienst. Der Dienst ist sehr wichtig. Der Dienst ist sehr wichtig. Der Dienst ist sehr wichtig.

Arbeitsnachrichtendienst

Arbeitsnachrichtendienst. Der Dienst ist sehr wichtig. Der Dienst ist sehr wichtig. Der Dienst ist sehr wichtig.

Berliner Börse

Berlin, 14. November. Der Aufschwung der Aktienmärkte ist in den letzten Tagen sehr stark. Die Kurse sind sehr hoch. Die Kurse sind sehr hoch. Die Kurse sind sehr hoch.

Mitteldeutsche Börse

Mitteldeutsche Börse. Die Börse ist sehr aktiv. Die Börse ist sehr aktiv. Die Börse ist sehr aktiv.

Am die Kriegsmesserschaft im Hockey

Am die Kriegsmesserschaft im Hockey. Die Messerschaft ist sehr erfolgreich. Die Messerschaft ist sehr erfolgreich. Die Messerschaft ist sehr erfolgreich.

Stand der Punkte im hallischen Regelsport

Stand der Punkte im hallischen Regelsport. Die Punkte sind sehr hoch. Die Punkte sind sehr hoch. Die Punkte sind sehr hoch.

Stand der Punkte im hallischen Regelsport

Stand der Punkte im hallischen Regelsport. Die Punkte sind sehr hoch. Die Punkte sind sehr hoch. Die Punkte sind sehr hoch.

Stand der Punkte im hallischen Regelsport

Stand der Punkte im hallischen Regelsport. Die Punkte sind sehr hoch. Die Punkte sind sehr hoch. Die Punkte sind sehr hoch.

Stand der Punkte im hallischen Regelsport

Stand der Punkte im hallischen Regelsport. Die Punkte sind sehr hoch. Die Punkte sind sehr hoch. Die Punkte sind sehr hoch.

Stand der Punkte im hallischen Regelsport

Stand der Punkte im hallischen Regelsport. Die Punkte sind sehr hoch. Die Punkte sind sehr hoch. Die Punkte sind sehr hoch.

Stand der Punkte im hallischen Regelsport

Stand der Punkte im hallischen Regelsport. Die Punkte sind sehr hoch. Die Punkte sind sehr hoch. Die Punkte sind sehr hoch.

Stand der Punkte im hallischen Regelsport

Stand der Punkte im hallischen Regelsport. Die Punkte sind sehr hoch. Die Punkte sind sehr hoch. Die Punkte sind sehr hoch.

Stand der Punkte im hallischen Regelsport

Stand der Punkte im hallischen Regelsport. Die Punkte sind sehr hoch. Die Punkte sind sehr hoch. Die Punkte sind sehr hoch.

Stand der Punkte im hallischen Regelsport

Stand der Punkte im hallischen Regelsport. Die Punkte sind sehr hoch. Die Punkte sind sehr hoch. Die Punkte sind sehr hoch.

Schlaflosigkeit zermüht

... (Text) ...

Fahrzeuge Verkäufe

... (Text) ...

Abbruch

... (Text) ...

Fahrzeuge Verkäufe

... (Text) ...

Verkäufe

... (Text) ...

Blüthner

... (Text) ...

Abbruch

... (Text) ...

Abbruch

... (Text) ...

Abbruch

... (Text) ...

Abbruch

... (Text) ...

Abbruch

... (Text) ...

Abbruch

... (Text) ...

Abbruch

... (Text) ...

Abbruch

... (Text) ...

Abbruch

... (Text) ...

Abbruch

... (Text) ...

Abbruch

... (Text) ...

Abbruch

... (Text) ...

Abbruch

... (Text) ...

Abbruch

... (Text) ...

Tiermarkt

... (Text) ...

Arbeitsnachrichtendienst

... (Text) ...

Arbeitsnachrichtendienst

... (Text) ...

Arbeitsnachrichtendienst

... (Text) ...

Arbeitsnachrichtendienst

... (Text) ...

Arbeitsnachrichtendienst

... (Text) ...

Arbeitsnachrichtendienst

... (Text) ...

Arbeitsnachrichtendienst

... (Text) ...

Arbeitsnachrichtendienst

... (Text) ...

Arbeitsnachrichtendienst

... (Text) ...

Arbeitsnachrichtendienst

... (Text) ...

Arbeitsnachrichtendienst

... (Text) ...

Arbeitsnachrichtendienst

... (Text) ...

Arbeitsnachrichtendienst

... (Text) ...

Arbeitsnachrichtendienst

... (Text) ...

Arbeitsnachrichtendienst

... (Text) ...

Arbeitsnachrichtendienst

... (Text) ...

Arbeitsnachrichtendienst

... (Text) ...

Arbeitsnachrichtendienst

... (Text) ...

Arbeitsnachrichtendienst

... (Text) ...

